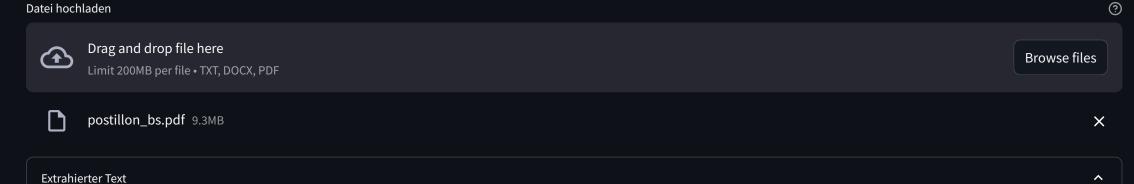
Analyse Manuelle Evaluation Historie



Erweiterte Manipulationsanalyse für Nachrichtentexte (lokale Modelle)



NEWSTICKER +++ Das wäre Ryanair-Selbstmord: Flugzeugentführer nehmen von Plan Abstand +++Startseite□ArmutPolitiker, denen zu verdanken ist, dassSpendengalas für arme Kinder nötigsind, polieren ihr Image bei Spendengalafür arme Kinder auf9.12.24 Artikel mit Feinden teilen: □NeuereÄltere□Berlin (dpo) - Das ist aber großzügig! Mehrere Politiker, die zu verantworten haben, dass es in einem reichen Land wie Deutschland überhaupt nötig ist, Spenden für Kinder in Not zu sammeln, haben eine Spendengala für arme Kinder besucht, um damitihr Image aufzupolieren. Eine Spende in Höhe von 2000 Euro kündigte etwa Markus Söder (Einkommen proMonat: 23.300 Euro brutto) an, in dessen Bundesland laut Bayerns größtemSozialverband VdK etwa 393.000 Kinder und Jugendliche (17,4% aller Minderjährigen)von Einkommensarmut betroffen sind. Erst im November hat seine Regierung das Familien- und Krippengeld in Bayern drastisch gekürzt. 500 Euro trug Lars Klingbeil (Einkommen pro Monat: 11.227, 20 Euro) bei, dessen Partei SPD in den letzten 26 Jahren 22 Jahre an der Regierung beteiligt war und in dieser Zeittrotz ihrer angeblich sozialen Ausrichtung keine Erfolge gegen Kinderarmutverzeichnen konnte. Im Gegenteil: Zwischen 2005 und 2023 stieg sie von 19,5% auf20,7% an. Ebenfalls 2000 Euro spendete FDPbChef Christian Lindner (Einkommen pro Monat: über 20.000 Euro, Vermögen: ca. 5,5 Millionen Euro), dessen Partei jahrelang die Einführung der Kindergrundsicherung bekämpft hat und die nun eine von vielen bereitsfest eingeplante Kindergelderhöhung für 2025 blockiert. Ein Betrag in Höhe der Unions-Umfragewerte multipliziert mit 100 Euro kommtschließlich von CDUbChef Friedrich Merz (geschätztes Einkommen 2024e 1 Million Euro; Vermögen: 12 Millionen Euro), dessen Partei 16 der letzten 19 Jahre an der Regierungwar – ohne die Kinderarmut zu senken. Auch er bekämpft die Einführung einerKindergrundsicherung seit Jahren leidenschaftlich. Nach dem Ende der Gala können die vier Politiker nun wieder dazu übergehen, zuerklären, warum es nicht möglich ist, dass der Staat Kindern in Deutschland einwürdevolles Leben ermöglicht.ssi, dan; Fotos: ZDF □Facebook□Twitter□WhatsApp□EbMail□Link kopieren□ Kommentare einblendenWeitere Artikel (und Reklame)Empfohlen von Skurrile deutsche Wörter, die kaum noch jemand kenntfreenet.deAnzeige Die 5 faszinierendsten E;Autos im Retro-DesignEnBW MagazinAnzeige AfD mahnt: "Bitte auchan die Opfer desTerrorangriffs von Han…denken: uns"Franziskus modernisiertweiter: Altes Testamentab sofort ungültigErdogan erstaunt übergroße Zahl freilaufenderJournalisten in...Deutschland Die skandalösesten Promi-Outfitsfreenet.deAnzeige 2025D Über 2 Mil. Deutsche sparen mit App aus "Die Höhle der Löwen"Sparen LernenAnzeigeKI#PROJEKTE ¡Mehr anzeigen]REKLAME BILDER DES TAGES ¡Weitere Bilder anzeigen]REKLAME AUS DEM ARCHIV POSTILLON MINUS Nur für Postillon-Minus-Abonnenten, Einloggen und denPostillon werbefrei genießen: LOGIN MIT STEADYLOGIN MIT STEADY REKLAMENEU AUF YOUTUBE REKLAMEREKLAME Jack Wolfskin bis -55%*Outdoorjacken, Funktionsmode, Wanderschuhe uvm. stark reduziert nur beilimango.de AfD-"Flügel" unterBeobachtung: ErstesMitglied bietet sich als V-Mann anDer Postillon Vorbild Fußballer ... Vorbild Fußballer:Verwaltungsfachangestellter kurz vorder Rente wechselt nach Saudi-ArabienDer Postillon YouTube MAIL ABO | DIE NEUESTEN MELDUNGEN PERMAIL ERHALTEN.NEUESTE ARTIKELDEN POSTILLON ABONNIEREN Die neuesten Meldungen per Mail(1x täglich) erhalten:Enter your emailGratis abonnieren Alle Texte auf Der Postillon stehen unterCC BYbNCbSA 3.0 DE (nicht-kommerziell)FAQImpressumDatenschutzPrivacy EinstellungenUnterstützenPostillon24PolitikWirtschaftSportLeuteMedienWissenschaftPanoramaRatgeberUmweltNewsticker POSTILLON□POSTILLON24SHOPILLON□ □□ Jetzt Benachrichtigungen für DerPostillon aktivierenBenachrichtigungen können jederzeit in denBrowser Einstellungen deaktiviert

http://localhost:8502/

werden.Powered by CleverPush / DatenschutzNIEMALS!ERLAUBEN

Analyse starten

0.48

≠ Performance

Processing Time Seconds Memory Usage Mb Tokens Per Second

49.07 670.62 7.99

Text Length Token Count Cpu Percent

3211 392 0.00

Memory Percent
73.90

Quantitative Analyse

Quality Score Manipulation Score Bias Score

0.62 0.80 0.85

Neutrality Score

http://localhost:8502/

o Detailanalysen

Journalistische Qualität

- Faktentreue: 0.75 (Der Artikel berichtet korrekt über die Spendengala von mehreren Politikern und deren Einkommen, allerdings gibt es einige Angaben (z.B. Einkommen pro Monat), die nicht vollständig stimmen.)
- Ausgewogenheit: 0.50 (Der Artikel vergleicht die Spenden der verschiedenen Politikern ohne gleichzeitig eine unparteilische Darstellung ihrer Aktivitäten in diesem Bereich zu geben. Es fehlt eine ausgewogene Beurteilung aller beteiligten Parteien.)
- Quellenangaben: 1.00 (Der Artikel gibt sämtliche wichtigen Informationen, einschließlich der Quelle (dpo) an.)
- Neutralität: 0.25 (Der Artikel vertritt eine deutlich ablehnende Haltung gegenüber den beteiligten Politikern und deren Parteien, was die neutralität beeinträchtigt.)

Manipulationstechniken

- Emotionalisierung: 0.85 (Der Titel "Das wäre Ryanair-Selbstmord" und die Wortwahl wie "großzügig", "trotz ihrer angeblich sozialen Ausrichtung" und "unwürdig" vermitteln eine starke negative Emotionalisierung gegenüber den betroffenen Politikern.)
- Suggestion: 0.75 (Durch die Behauptung, dass es "nötig ist, Spenden für Kinder in Not zu sammeln", wird suggeriert, dass eine Verpflichtung besteht, diese Spenden zu leisten.)
- Framing: 0.95 (Das Stück framt die Politikern als ungläubig, unzuverlässig und ungenügend gegen Kinderarmut agierend.)
- Auslassung: 0.65 (Es wird keine Seite für die Politikern gegeben, in der sie ihre Position oder ihre Aktivitäten im Kontext des Spendenaktes verteidigen können.)

Bias Detection

- Politischer Bias: 0.85 (Der Text zeigt einen deutlichen politischen Bias, indem er bestimmte Parteien und Politiker negativ darstellt und andere positiv oder neutral beurteilt (z.B. AfD).)
- Ideologische Färbung: 0.85 (Der Text zeigt eine klare ideologische Färbung, indem er die Politik bestimmter Parteien als fehlschlagend und unzureichend gegen Kinderarmut kritisiert und ankündigungskräftige Maßnahmen fehlen lässt (z.B. Einführung der Kindergrundsicherung).)
- Wirtschaftliche Interessen: 0.95 (Der Text gibt Informationen über die Einkommen und Vermögen bestimmter Politiker, was suggeriert, dass die wirtschaftlichen Interessen dieser Personen in den Mittelpunkt des Artikels gestellt werden (z.B. das hohe Einkommen von Friedrich Merz).)
- Kulturelle Voreingenommenheit: 0.75 (Der Text zeigt eine kulturelle Vorbehaltung gegenüber bestimmten Gruppen, indem er die Spenden für arme Kinder und Jugendliche als "unmoralisch" darstellt (z.B. durch den Satz "Das ist aber großzügig! Mehrere Politiker, die zu verantworten haben, dass es in einem reichen Land wie Deutschland überhaupt nötig ist, Spenden für Kinder in Not zu sammeln").)

Neutralitätsanalyse

- Faktentreue: 0.50 (Die Angaben über die Einkommen der Politikern sind nicht genau, da sie lediglich Bruttoeinkommen angegeben werden und keine Steuern berücksichtigt sind. Außerdem wird das Vermögen von Lindner unzutreffend mit "über 20.000 Euro" angegeben.)
- Ausgewogenheit: 0.30 (Der Artikel berichtet nur negativ über die Beteiligung der genannten Politiker an der Spendengala und verkennt ihre möglichen Verdienste für die Kinder in Not. Es gibt keinerlei Versuche, eine ausgewogene Darstellung zu geben.)

http://localhost:8502/

- Quellenangaben: 1.00 (Die Quelle des Artikels wird angegeben und es werden auch weitere Quellen genannt, z.B. die Zahlen zur Kinderarmut aus dem Bayerns größten Sozialverband VdK.)
- Neutralität: 0.10 (Der Artikel zeigt eine deutliche Bias gegen die beteiligten Politiker und verkennt ihre möglichen Verdienste für die Kinder in Not. Er vertritt einen ungebrochen negativen Stimmungskolorit.)

▼ Verbesserungsvorschläge

- 1. Emotionalisierung vermeiden:
 - Verzichte auf Emotionen in Titel und Untertiteln
 - Nutze neutrales Sprachstil bei Berichterstattung
 - Verzichte auf emotionalisierende Wortwahl oder Bildauswahl
- 2. Fehlende Quellen ergänzen: Fülle Lücken in der Information durch offizielle Quellen Nutze mehrere Quellen für eine ausgewogene Berichterstattung Verzichte auf unbestätigte Gerüchte oder unvollständige Informationen
- 3. Ausgewogenheit verbessern: Geben Sie gleiche Aufmerksamkeit und Raum jeder Seite Nutze eine breite Palette an Quellen, um eine unparteiische Meinung zu geben Berücksichtige die Perspektive aller relevanten Parteien
- 4. Manipulative Techniken vermeiden: Verzichte auf sensationalisierende Schlagzeilen oder Bilder Verzichte auf polarisierende Sprache und Themen Beobachte die Quellen für unparteilische Informationen



Als JSON herunterladen

http://localhost:8502/